

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 68 (1942)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Ja, dann!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-479049>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

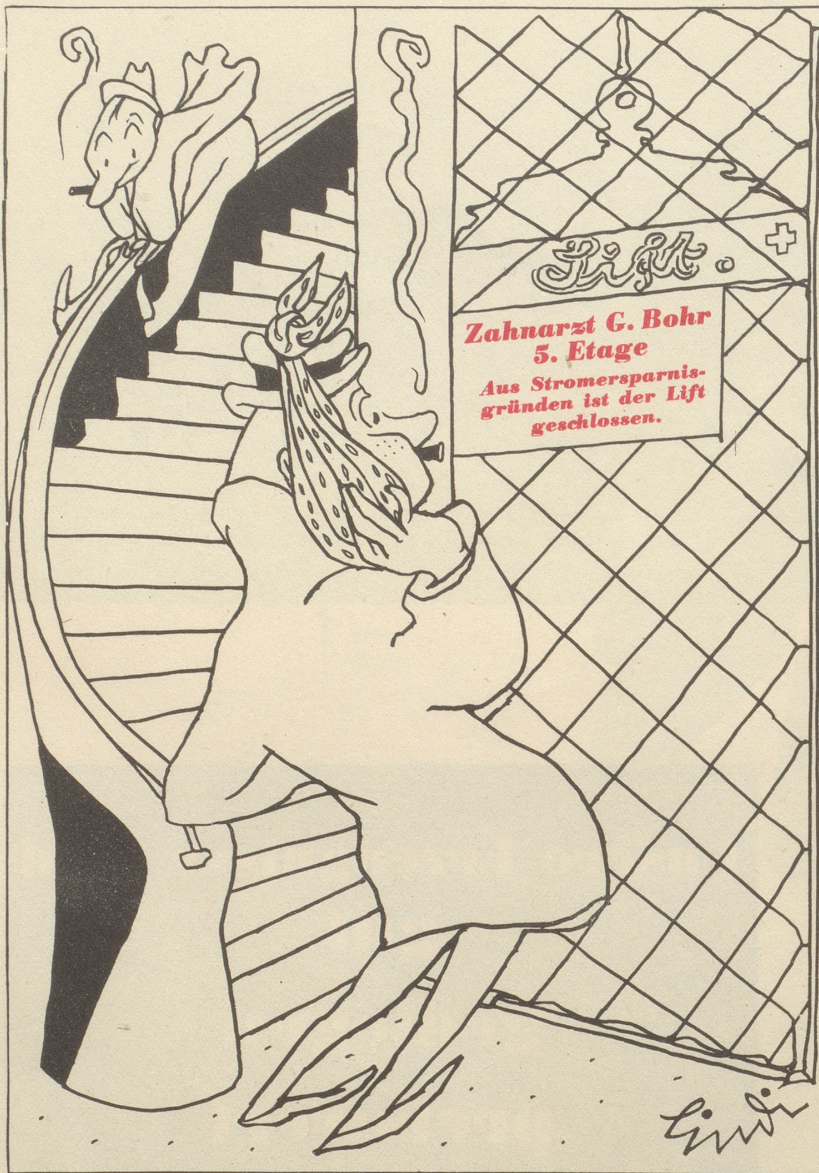
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Aus der Not eine Tugend machen

„Ich glauben ich verschiebe de Bsuech,  
's Bohre choscht au Schtrom!“

## Der Ersatz

Meine Gattin machte Wurstweggli mit einem Ersatzmehl. Ich fand die Weggen nicht nur sehr schmackhaft,

sondern auch überaus praktisch, denn das Mehl sandete so, daß man zum Zähneputzen kein Bimssteinmehl mehr brauchte ...

Vino

**Immer noch währschaff  
und vorteilhaft essen:**

**Braustube Hürlimann**  
Zürich gegenüber Hauptbahnhof

**Amar**  
**KOLA**

Nimmt Müdigkeit!

## Gleichnis

Ich stand am Wasser und schaute voll Ruh  
Dem munteren Spiele der Enten zu.  
Sie tauchten unter, sie stiegen empor,  
Und schnatterten oben in freudigem Chor.

Wie toll sie auch trieben den harmlosen Spaf,  
Es wurde davon keine einzige naf,  
Die Tropfen fielen wie Perlen vom Leib,  
Fürwahr, ein glücklicher Zeitvertreib.

Gib't nicht auch Menschen, die entengeleich,  
Sich stürzen in der Weisheit Teich?  
Sie lesen Bücher, sie lauschen dem Wort,  
Besuchen voll Eifer der Klugheit Hort,

Doch wenn sie genossen Belehrung und Rat,  
Dann schreiten sie «mutig» zur schändlichen Tat,  
Vergessen das Gute und schütteln ab,  
Was ihnen Erkenntnis so freudig gab.

Sie heben die Federn und alles fällt,  
Was ihnen bereichert die innere Welt.  
Die Torheit schmunzelt, der Haf grinst froh.  
Die Weisheit lächelt: «'s war immer so!»

Alfons Wagner

## Wenn Pumper übersetzt

Wir übersetzten in der 4. Klasse des Gymnasiums Livius. Unserm Mitschüler B., genannt Pumper, machte die bekannte Stelle: «Intra muros Romanos peccatum est et extra!» große Schwierigkeiten. Nachdem er endlich herausgebracht hatte, daß innerhalb der Mauern Roms gesündigt worden sei, platzte er auf die Bemerkung des Lehrers, es heiße noch «et extra» nach erneuter Anstrengung mit der verblüffenden Entdeckung heraus: «Und zwar noch extra».

E. C.

## Ja, dann!

Meine Frau wünschte sich zum Geburtstag einen kleinen Hund. Ich habe ihr den Wunsch erfüllt und einen Fox gekauft. Fox ist jetzt Trumpf, Fox hinten und Fox vorn! Daß aber meine Ehe liebste heute im Badzimmer den Hund mit meiner Bürste und meinem Kamm präparierte, das geht denn doch über die Hutschnur. Als ich ihr meine Bedenken schonungsvoll klar mache, gibt sie mir als Trost zur Antwort: «Muesch gar nöd eso tue, ich han de Schträhl vorher gwäsche!» Und ich bin voll und ganz beruhigt.

Hamei



Ali st. gallische  
heimelige, modern  
ingerichtete  
Gaststätte